

Hausaufgabenkonzept der Hirschbachschule

Hausaufgaben werden in unserer Schule ab Jahrgang 1 verpflichtend erteilt. Rechtliche Grundlage ist § 35 der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses.

Hausaufgaben werden von den Schülern/innen außerhalb des Unterrichts selbstständig angefertigt. Sie entstehen aus dem Unterricht, ergänzen diesen und unterstützen den Lernprozess der Schüler/innen.

Hausaufgaben sollen

- helfen, das im Unterricht Erarbeitete einzuprägen und einzuüben, indem die Schüler/innen sich noch einmal damit auseinandersetzen
- zur Vorbereitung neuer Unterrichtsinhalte genutzt werden
- Gelegenheit zu selbstständiger Auseinandersetzung mit einer neuen Aufgabe bieten
- das selbstständige Handeln fördern (Suchen, Herausfinden, Nachschlagen, Ausprobieren)
- die Schüler/innen dazu anregen, ihre Lern- und Arbeitszeit sowie ihre Arbeitsmittel und Arbeitstechniken selbst zu organisieren

Hausaufgaben sind bei der Leistungsbeurteilung angemessen zu berücksichtigen.

Die Lehrkräfte erläutern den Eltern der Schulanfänger das Hausaufgabenkonzept am ersten Elternabend und bekommen es zusammen mit einer Liste nützlicher Tipps in schriftlicher Form ausgehändigt.

Umfang und zeitlicher Rahmen der Hausaufgaben

Die Schüler/innen erhalten in der Regel täglich Hausaufgaben. Samstag und Sonntag sowie die Ferien bleiben hausaufgabenfrei.

Der zeitliche Aufwand zur Erledigung der Hausaufgaben sollte folgende Richtwerte nicht überschreiten:

Jahrgangsstufe 1 - 2: 30 Min

Jahrgangsstufe 3 - 4: 45 – 60 Min

Hat ein Kind zügig und konzentriert gearbeitet, kann es nach Ablauf der vorgegebenen Zeit die Hausaufgaben beenden, auch wenn es nicht alle Aufgaben erledigt hat. Dann müssen die Eltern schriftlich bestätigen, dass das Kind die o.g. Zeit intensiv gearbeitet hat.

Ablauf und Kontrolle der Hausaufgaben

- Hausaufgaben können zum nächsten Tag, als terminierte Pflichtaufgabe, als Wochenhausaufgabe o.ä. erteilt werden.
- Die Lehrkräfte stimmen die Menge der Hausaufgaben miteinander ab, um eine Überschreitung der Maximalzeit zu vermeiden.
- Inhalt und Umfang der Hausaufgabe vermitteln die Lehrkräfte den Schülern täglich klar und deutlich.
- Die Hausaufgaben sollen von allen Schülern selbstständig angefertigt werden können.
- Die Lehrkräfte notieren alle Hausaufgaben an der dafür vorgesehenen Tafelseite. Sie geben den Schüler/innen ausreichend Zeit, ihre Hausaufgaben selbstständig und eigenverantwortlich mittels der vereinbarten Kürzel/Symbole in ihr Hausaufgabenheft einzutragen.
- Die Lehrkräfte kontrollieren die Hausaufgaben regelmäßig und zeitnah und würdigen dabei durch Lob und aufbauende Hinweise die Bemühungen der Schüler/innen.
- Im Individualfall kann es vorkommen, dass ein Kind Schulstoff des Vormittags als zusätzliche Hausaufgabe beenden muss.

Die Schüler/innen

- führen verbindlich ein Hausaufgabenheft.
- sind selbst dafür verantwortlich ihre Hausaufgaben täglich mit Datum darin einzutragen. Schulanfänger benutzen dazu zunächst die vereinbarten Symbole.
- achten darauf, ihre Hausaufgaben sauber und lesbar anzufertigen.
- führen ihre Hefte/Schnellhefter ordentlich und vollständig (alle Arbeitsblätter müssen abgeheftet sein).
- zeigen ihren Eltern die erledigten Hausaufgaben.

- bringen ihre Hausaufgaben vollständig und pünktlich mit in die Schule.
- beachten den Stundenplan und achten auf Vollständigkeit ihres Materials.
- achten auf einen sauberen und ordentlichen Schulranzen.

Die Eltern

- sehen täglich in das Hausaufgabenheft ihres Kindes.
- überprüfen täglich die Hausaufgaben auf Vollständigkeit, auch wenn diese in der Lernzeit erledigt wurden.
- informieren die Lehrkraft, wenn ihr Kind seine Hausaufgaben nicht selbstständig oder nicht in der vorgegebenen Zeit erledigen kann.
- erkundigen sich z.B. im Krankheitsfall selbst bei Mitschülern nach den Hausaufgaben.
- teilen der Lehrkraft mit schriftlicher Begründung mit, wenn das Anfertigen einer Hausaufgabe einmal ausnahmsweise nicht möglich war.
- kontrollieren **mit ihrem Kind**, ob das Arbeitsmaterial für den kommenden Tag vollständig eingepackt ist.
- räumen regelmäßig **mit ihrem Kind** den Ranzen auf und säubern ihn bei Bedarf.

Fehlende Hausaufgaben

- Fehlende Hausaufgaben werden zum folgenden Tag nachgeholt und unaufgefordert vorgezeigt.
- Bei fehlenden Hausaufgaben erfolgt eine Information an die Eltern.
- Bei wiederholt fehlenden Hausaufgaben erfolgen individuelle Maßnahmen (z.B. Nacharbeitung in der Schule u.ä.).
- Fehlende Hausaufgaben werden von den Lehrkräften dokumentiert und fließen in die Leistungsbeurteilung und damit in die Benotung mit ein.

Besondere Hinweise für die Hausaufgaben im Rahmen des Paktes für den Nachmittag

Alle Kinder, die im Pakt für den Nachmittag angemeldet sind, machen ihre Hausaufgaben in der Lernzeit bis max. 14.30 Uhr. Grundlegend für die Lernzeiten im Pakt sind die vorab aufgeführten Hausaufgabenregelungen.

Lernzeiten werden von Lehrkräften und Betreuungspersonal begleitet.

Sie

- sorgen für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.
- leiten die Kinder an, selbstständig und strukturiert zu arbeiten.
- kontrollieren die Hausaufgaben auf Vollständigkeit und weisen die Kinder, falls ihnen Fehler auffallen, darauf hin.
- geben gegebenenfalls eine Rückmeldung.
- sie informieren die Klassen-/Fachlehrkräfte über Schwierigkeiten der Kinder bei der Anfertigung der Hausaufgaben.
- kontrollieren die Anwesenheit.

Kinder, die den Pakt bis 17 Uhr nutzen und in der Lernzeit die Hausaufgaben nicht vollständig erledigen konnten, haben die Möglichkeit diese in der „Lerninsel“ zu beenden.

Bitte beachten Sie, dass trotz der Bearbeitung der Hausaufgaben im Rahmen des Paktes für den Nachmittag zu Hause Arbeiten erforderlich sein können.

Anhang:

Tipps für Schüler/innen

Hinweise für Eltern

Evaluation

Das Konzept wird regelmäßig evaluiert.